

### THEMEN

- Demokratie leben! – Jetzt Antrag stellen
- SV-Tag@home 2022
- „BNE trifft MINT“-Konferenz
- BNE-Akademien
- EMR-Lingua: was war und was kommt
- MINT-Scouts neu gestartet!
- Rückblick auf die 15. OGS-Konferenz
- OGS-Rundreise vom 17. – 21. Januar
- Ausstellung: Juden in unseren Sportvereinen vor 1933
- FSJ im Bildungsbüro: Jetzt bewerben!

#### Kurz notiert...!

- Kultur und Schule: Jetzt bewerben!
- „Sieh mal an!“ - Kindertheaterfestival
- Save-the-Date: KuBiS-Konferenz 2022
- Termine: Haus der kleinen Forscher
- FLIP-Wiesenexkursionen jetzt buchen!
- Bildungszugabe
- Schüler Online
- NRW-Projekt Übergangsbegleitung
- Rampenfieber Workshops

#### Schon gewusst...?

- Girls'Day und Boys'Day 2022
- NRW-Förderprogramm Werk.Klasse.
- Ideenwettbewerb, „Touch the future“
- Psychisch stabil bleiben

## DEMOKRATIE LEBEN! – JETZT ANTRAG STELLEN

Ab sofort können Anträge für demokratiefördernde Projekte bei der Koordinierungs- und Fachstelle im Bundesprogramm „Demokratie leben! - Partnerschaften für Demokratie“ in der StädteRegion Aachen eingereicht werden.

## Demokratie **leben!**

„Partnerschaften für Demokratie“ in der StädteRegion Aachen unterstützt Projekte und Aktionen, die sich für eine lebendige, partizipative und vielfältige Demokratie stark machen und ein friedliches, solidarisches Miteinander fördern.

Gemeinnützige Vereine und Initiativen in der StädteRegion Aachen (exklusiv der Stadt Aachen), die sich gegen Rassismus, Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit und für eine partizipative Demokratie einsetzen, können finanzielle Förderung erhalten.

Interessierte Antragsteller\_innen können ab sofort Anträge bei der Koordinierungs- und Fachstelle, die im Bildungsbüro der StädteRegion Aachen angesiedelt ist, einreichen und auf Wunsch eine Beratung zur Antragstellung erhalten.



<https://www.staedtereion-aachen.de/demokratie>

Filip Chirea-Hermeneanu, 0241/5198-4310  
demokratieleben@staedtereion-aachen.de

## SV-TAG@HOME 2022

Am 18. Februar findet zum 10. Mal der städte-regionale Schüler\_innenvertretungstag statt. In diesem Jahr wieder digital!



Schüler\_innenvertretungen (SV) bilden die Meinung von Kindern und Jugendlichen in Gremien in ihrer Schule ab. Die in einer SV aktiven Schüler\_innen organisieren Projekte und Veranstaltungen, sprechen vor größeren Menschengruppen und setzen sich für die Rechte ihrer Mitschüler\_innen ein. Diese spannende Arbeit erfordert Verantwortungsbewusstsein, persönliches Engagement und Durchhaltevermögen.

Um die in einer SV aktiven Schüler\_innen dabei zu unterstützen, diese Aufgaben zusammen wahrzunehmen, lädt die Koordinationsstelle Jugendpartizipation im Bildungsbüro am 18. Februar interessierte Schüler\_innen der weiterführenden Schulen dazu ein, sich beim „SV-Tag@home 2022“ untereinander zu vernetzen und auszutauschen. Wie immer gibt es ein besonderes Fortbildungsangebot mit vielen verschiedenen Workshops.

SV-Lehrkräfte sind ebenfalls herzlich eingeladen am digitalen „SV-Tag@home“ teilzunehmen. Auf sie wartet ein spezieller Workshop für Lehrkräfte. Alle Angebote sind wie immer kostenfrei!



<https://dasgeht.staedteregion-aachen.de/sv-tag-2022>

Lara Wagner und Maren Idries

[Jugendpartizipation@staedteregion-aachen.de](mailto:Jugendpartizipation@staedteregion-aachen.de)

## „BNE TRIFFT MINT“-KONFERENZ

Austauschen, Entdecken und Vernetzen! Am 24. März findet die „BNE trifft MINT“-Konferenz im Online-Format statt.



Das Kompetenzzentrum „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Strukturwandel“ lädt herzlich zur diesjährigen „BNE trifft MINT“-Konferenz ein. Wie viel BNE steckt in den MINT-Fächern? Wie lässt sich BNE in den Schulalltag integrieren? Welche Kooperationen mit außerschulischen Lernorten sind möglich?

Hierzu geben Impulsvorträge und gelungene Praxisbeispiele Anregungen für die weitere Arbeit. In Workshops und beim digitalen Markt der Möglichkeiten zeigen neue und bewährte Partner ihre Bildungsangebote, Schulen stellen sich mit ihren Kooperationspartnern vor, konkrete Schulprojekte vermitteln einen Einblick von der Praxis. Lassen Sie sich inspirieren und nutzen Sie die Konferenz, um neue Ideen zu entwickeln und Kooperationsmöglichkeiten auszuloten.

Die Konferenz findet online per Zoom statt.

**Wann:** 24. März 2022, digital, 14:30 – 17:30 Uhr

**Wo:** digital; Die Zugangsdaten erhalten Sie nach der Anmeldung.



Weitere Informationen und Anmeldung demnächst unter:

[www.staedteregion-aachen.de/bne](http://www.staedteregion-aachen.de/bne)

Ina Braun, 0241/5198-4324

[ina.braun@staedteregion-aachen.de](mailto:ina.braun@staedteregion-aachen.de)

## BNE-AKADEMIEN

**Zinkhütter Hof und ENERGETICON stellen pädagogischen Fachkräften und Lehrkräften neue Angebote aus dem Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) vor.**



Gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum „BNE im Strukturwandel“ im Bildungsbüro laden der Zinkhütter Hof und das ENERGETICON zu zwei BNE-Akademien speziell für interessierte Pädagog\_innen ein. Die Kooperationspartner stellen hier ihre neuen BNE-Angebote vor.

So hat der Zinkhütter Hof am 1. Februar die zwei neuen Stationen zu den Themen „Mülltrennung“ und „Zuordnung von Berufen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDG)“ in seiner Zukunftswerkstatt vorgestellt. Die Dauerausstellung Mobilität gab interessante Einblicke in die Geschichte der motorisierten Fortbewegung und setzte Impulse, über mögliche Antriebsstoffe der Zukunft wie Wasserstoff zu diskutieren.

Ins ENERGETICON laden wir Sie am **22. Februar in der Zeit von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr** ein. In digitaler Form können Sie das „Entdeckerbuch“ für Grundschulen kennenlernen und die Future Guides – Jugendliche, die ausgebildet wurden, um andere Jugendliche durch das Museum zu führen – stellen virtuell ihren Rundgang durch die Ausstellung vor. Zudem zeigt „Aber Hallo e.V.“ Möglichkeiten auf, BNE aus dem künstlerisch-kreativen Blickwinkel zu betrachten.

Die Veranstaltung findet pandemiebedingt in digitaler Form statt. Ein privater Besuch der Museen ist möglich und empfehlenswert; für Schulklassen nach Voranmeldung.



Anmeldungen bis 21. Februar bitte per E-Mail an: [bne@staedteregion-aachen.de](mailto:bne@staedteregion-aachen.de)  
Die Zugangsdaten erhalten Sie nach der Anmeldung.

## EMR-LINGUA: WAS WAR UND WAS KOMMT

**Vernetzung, Austausch und Veranstaltungen im Rahmen des Interreg-Projektes „EMRLingua“. 2022 geht es mit spannenden Angeboten weiter!**



Das Interreg-Projekt „EMR-Lingua“ zur Förderung von Nachbarsprachen und interkultureller Kompetenz vernetzte im vergangenen Jahr auf zwei digitalen Veranstaltungen rund 140 Teilnehmende. Am 6. Oktober 2021 fand die erste Informationsveranstaltung unter dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis: Neue Möglichkeiten mit EMRLingua“ mit über 70 Teilnehmenden statt. Schulleitungen und Lehrkräfte informierten sich über euregionale Bildungsangebote, Begegnungs- und Fördermöglichkeiten sowie neue Schulpartnerschaften in den Nachbarländern.

Am 17. November 2021 kamen über 10 Projektpartner\_innen und Pressevertreter\_innen zur offiziellen Kick-Off-Veranstaltung zusammen - pandemiebedingt in digitaler Form. Alle Beteiligten freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit!

In diesem Jahr geht es weiter mit vielen interessanten Angeboten: Geplant sind u.a. digitale Besuche außerschulischer Lernorte in Belgien und den Niederlanden, das dritte Euregionale Sprachenfest, Vermittlung von Sprachassistenzen für den Fremdsprachenunterricht, Einblicke in neue digitale Unterrichtsmaterialien über die Euregio Maas-Rhein sowie mehrsprachige Lehrerfortbildungen.



[www.staedteregion-aachen.de/emrlingua](http://www.staedteregion-aachen.de/emrlingua)  
Anna Dinse, 0241/5198-4313  
[anna.dinse@staedteregion-aachen.de](mailto:anna.dinse@staedteregion-aachen.de)

## MINT-SCOUTS NEU GESTARTET!

**18 Schüler\_innen aus drei weiterführenden Schulen der StädteRegion Aachen sind neue MINT-Scouts und begeistern ihre Mitschüler\_innen!**



Nach einer Pilotphase ist das MINT-Scout-Projekt im vergangenen November neu gestartet. 18 Schüler\_innen des Kaiser-Karls-Gymnasiums, der Gesamtschule Brand und des Gymnasiums Herzogenrath, die die 8. Klasse besuchen, begeistern nun auch andere für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Das auf drei Jahre angelegte Projekt ermöglicht den Teilnehmenden, selbstständig MINT-bezogene Projekte zu entwickeln und damit andere Jugendliche zu begeistern.

Zum Auftakt fand ein Kennenlernen der neuen MINT-Scouts statt. In einem Workshop mit sechs verschiedenen Stationen lernten die Scouts in schulübergreifenden Teams, wie sie Erklärvideos ganz leicht selbst erstellen können. Ausgerüstet mit Tablets und neu erlernten Techniken haben die MINT-Scouts erste kurze Videos erstellt, von denen ihre Mitschüler\_innen profitieren können.

Im neuen Jahr erwarten die Schüler\_innen neben dem Besuch des Regionalwettbewerbs „Jugend forscht“ weitere attraktive Angebote von Schülerlaboren wie InfoSphere und SciPhyLab der RWTH oder Aero-Race-Lab der Fachhochschule Aachen.



Einblicke in die Erklärfilme der MINT-Scouts:  
[https://padlet.com/frank\\_digitaldurstig/mintscouts21](https://padlet.com/frank_digitaldurstig/mintscouts21)

Ines Dziwisch, 0241/5198-4311

Ines.Dziwisch@staedteregion-aachen.de

## RÜCKBLICK AUF DIE 15. OGS-KONFERENZ

**Rund 30 Teilnehmende und ein bunter Strauß an Themen auf der digitalen OGS-Konferenz am 23. November letzten Jahres.**



Mit einem Rückblick der Schulrätin Petra von Jakubowski auf die Zeit seit der letzten Konferenz, die durch Corona geprägt war und entsprechende Herausforderungen und Veränderungen für alle Beteiligten mit sich brachte, startete die 15. OGS-Konferenz, an der Schulleitungen, OGS-Koordinator\_innen, OGS-Träger und weitere Beteiligte teilnahmen.

Zurzeit wichtige Themen hatten Raum besprochen zu werden. Einen Beitrag hierzu leistete Ursula Wienen, Schulsozialarbeiterin an der Karl-Kuck-Schule. Sie erläuterte, wie man den Ängsten von Schüler\_innen in der Coronazeit begegnen kann und Kinder sozial-emotional stabilisiert. Lara Langfort-Riepe, Leiterin des Euregionalen Medienzentrums, referierte zum Thema „Medienbildung in der OGS“ und stellte u. a. die Angebote des Medienzentrums zu schulischen Medienkonzepten vor. Auf den „Rechtsanspruch OGS ab 2026“ und den erforderlichen Qualitätsentwicklungsprozess durch die Kommune inklusive der Entwicklung von neuen Raumkonzepten ging Stephanie Hansen vom Amt für Schulen, Sport und Kultur der Stadt Eschweiler ein.

Die vorgestellten Schwerpunkte werden auch bei weiteren diesjährigen Veranstaltungen – z.B. bei der OGS-Rundreise – thematisiert.



[www.staedteregion-aachen.de/ogs](http://www.staedteregion-aachen.de/ogs)

Ilona Hartung, 0241/5198-4315

Ilona.Hartung@staedteregion-aachen.de



## OGS-RUNDREISE VOM 17. – 21. JANUAR

**Trotz erschwelter Bedingungen ein lohnender Austausch für alle Vertreter\_innen des Vor- und Nachmittagsbereichs an Grundschulen in der StädteRegion Aachen.**



Sieben Schulen im Primarbereich aus Aachen und Würselen hatten an 10 Terminen ihre Türen für Kolleg\_innen geöffnet. Rund 40 Lehr- und Fachkräfte sowie Trägervertretungen aus Offenen Ganztagschulen nutzen die Gelegenheit zum Austausch über wichtige Fragen zu neuen Konzepten im OGS-Bereich. Die dritte vom Bildungsbüro veranstaltete OGS-Rundreise fand teils live vor Ort unter den geltenden Hygienevorschriften oder pandemiebedingt virtuell statt.

An der Annaschule in Aachen ging es z. B. um die Digitalisierung und Mediennutzung im OGS-Alltag und die Vorstellung von einfachen Möglichkeiten, wie Medien gewinnbringend im OGS-Alltag eingesetzt werden können. Darüber hinaus beschäftigten sich die Teilnehmenden mit Kommunikations- und Raumkonzepten und der Frage, wie Schulen dem Rechtsanspruch auf OGS ab 2026 begegnen können.

Am Ende aller Termine herrschte Einigkeit darüber, dass die OGS-Rundreise ein tolles Angebot ist und dass der Austausch allen gut getan hat, auch unter erschwerten Corona-Bedingungen.



[www.staedtereion-aachen.de/ogs](http://www.staedtereion-aachen.de/ogs)  
Ilona Hartung, 0241/5198-4315  
[Ilona.Hartung@staedtereion-aachen.de](mailto:Ilona.Hartung@staedtereion-aachen.de)

## AUSSTELLUNG: JUDEN IN UNSEREN SPORTVEREINEN VOR 1933

**Im Haus der StädteRegion Aachen präsentierte ein Projektkurs des Heilig-Geist-Gymnasiums Würselen vom 15. – 25. November 2021 seine Ergebnisse in einer sehenswerten Ausstellung.**



Wie waren Juden vor 1933 in den Sportvereinen in der StädteRegion Aachen integriert und welche Rolle spielte der jüdische Glaube? Dieser Frage sind acht Schüler\_innen des Heilig-Geist-Gymnasiums unter der Leitung der Lehrkräfte Olaf Grodde und Silvia Hansen in einem Projektkurs nachgegangen.

Die umfangreichen Recherchen der Jugendlichen in Archiven und eine Befragung verschiedener Sportvereine in der StädteRegion Aachen haben ergeben, dass die Religion im Sport damals zunächst nicht von Bedeutung war. Im Gegenteil: Sport, als gemeinsames Hobby war ein verbindendes Element. Erst mit zunehmender Bedeutung der NS-Ideologie im Verlauf der 1930er Jahren wurde die Religionszugehörigkeit zu einem trennenden Element. Die Ergebnisse des Schulkurses lassen sich in einer (Wander-)Ausstellung bestaunen, die ausgeliehen werden kann. Das Projekt hat im Rahmen des Themenjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ stattgefunden und wurde vom Bildungsbüro unterstützt.



[www.staedtereion-aachen.de/erinnerungskultur](http://www.staedtereion-aachen.de/erinnerungskultur)  
Steffen Mingenbach, 0241/5198-4303  
[Steffen.Mingenbach@staedtereion-aachen.de](mailto:Steffen.Mingenbach@staedtereion-aachen.de)

## FSJ IM BILDUNGSBÜRO: JETZT BEWERBEN!

**Wer sich für die Interessen von Jugendlichen in der StädteRegion Aachen einsetzen will, kann bei einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) im Bildungsbüro viel bewegen. Ab dem 15. August sind drei FSJ-Stellen zu vergeben!**

Junge Menschen arbeiten im Bildungsbüro im Rahmen eines FSJ-Politik in der „Koordinationsstelle Jugendpartizipation“ und im FSJ-Kultur im Fachbereich Kulturelle Bildung. Wer sein FSJ-Politik macht, unterstützt engagierte Jugendliche und stärkt politische Bildung und Beteiligung. Ab August sind zwei Stellen zu vergeben. Die Freiwilligen organisieren Aktionen, Projekte und Veranstaltungen. Dabei arbeiten sie zum Beispiel mit Schülervertretungen und den Jugendorganisationen der demokratischen Parteien zusammen. Träger dieses FSJ sind die Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd).

Eine Stelle für das FSJ-Kultur ist im Netzwerk KuBiS (Kulturelle Bildung in der StädteRegion Aachen) zu vergeben. Wer hier sein FSJ macht, arbeitet zusammen mit Bildungs- und Kulturverantwortlichen daran, Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Kunst und Kultur zu eröffnen. Partner\_innen sind neben Bildungseinrichtungen, Kunst- und Kulturschaffende, Schülervertretungen, Schulen und Kommunalverwaltungen. Träger des FSJ-Kultur ist die Landesarbeitsgemeinschaft „Arbeit Bildung Kultur NRW“.

Interessierte Jugendliche mit (Fach-)Abitur können sich bis zum 15. April bewerben.



Die Stellenausschreibungen sowie Links zur Online-Bewerbung auf:  
[www.staedteregionaachen.de/stellen](http://www.staedteregionaachen.de/stellen)

## KURZ NOTIERT...!

### KULTUR UND SCHULE: JETZT BEWERBEN!

Kulturelle Bildungsprojekte in Schulen in Kooperation mit Kunstschaaffenden können über das Landesprogramm „Kultur und Schule“ gefördert werden. Förderanträge können wie jedes Jahr von Schulen aller Schulformen bis zum 31. März eingereicht werden.



Weitere Informationen auf:  
[www.staedteregion-aachen.de/kultur-und-schule](http://www.staedteregion-aachen.de/kultur-und-schule)

### „SIEH MAL AN!“ - KINDERTHEATERFESTIVAL

Das städteregionale Kindertheaterfestival „Sieh mal an!“ findet vom 21. bis zum 30. März zum zweiten Mal statt. Zwölf Grundschulen führen in der Kammer des Stadttheaters und in der Europaschule Herzogenrath ganz unterschiedliche Darbietungen aus den Bereichen Theater, Tanz und Musik auf. Der Besuch der Aufführungen ist für alle Grundschulen kostenfrei.



Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an:  
[info@sieh-mal-an.eu](mailto:info@sieh-mal-an.eu)  
Weitere Infos und das Programm auf:  
[www.staedteregion-aachen.de/siehmalan](http://www.staedteregion-aachen.de/siehmalan)

### SAVE-THE-DATE: KUBIS-KONFERENZ 2022

Die diesjährige KuBiS-Konferenz beschäftigt sich mit der Frage, wie Kulturelle Bildung Kinder und Jugendliche in und für Krisensituationen stark machen kann. Best Practice-Beispiele aus der Region, ein Impulsvortrag und der Austausch im Netzwerk helfen dabei, eine Standortbestimmung vorzunehmen und geben Anregungen, Kulturelle Bildung im eigenen Umfeld für Kinder und Jugendliche zu stärken. Die Konferenz findet am Mittwoch, den 27. April nachmittags - nach Möglichkeit in Präsenz - statt.



Weitere Informationen demnächst unter:  
[www.staedteregion-aachen.de/kubis](http://www.staedteregion-aachen.de/kubis)

## TERMINE: HAUS DER KLEINEN FORSCHER

Das Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“ in der StädteRegion Aachen unterstützt mit thematischen Workshops und didaktischen Materialien pädagogische Fachkräfte dabei, Kita- und Grundschulkin-der im Entdecken, Forschen und Lernen zu beglei-ten.

Zu folgenden Fortbildungen können sich Pädagog\_innen aus Kita und Grundschule jetzt online anmelden. Die Workshops finden jeweils von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr statt.

- **10. Februar: Informatik entdecken – mit und ohne Computer (online)**
- **9. März: Strom und Energie (online)**
- **6. April: Bildung für nachhaltige Entwick- lung (Präsenzfortbildung geplant)**
- **27. April: Akustik - Klänge und Geräusche (Präsenzfortbildung geplant)**



Weitere Informationen und Anmeldung auf:  
[www.staedteregion-aachen.de/hdkf](http://www.staedteregion-aachen.de/hdkf)

## FLIP-WIESENEXKURSIONEN JETZT BUCHEN!

Im Rahmen des FLIP-Projektes können Schulen im Primarbereich aus der gesamten StädteRegion Aachen von Mai bis Oktober kostenfreie FLIP-Wiesenexkursionen besuchen. Eine Exkursion dauert drei Stunden und ist ab sofort über das Bildungsbüro buchbar. Die heimischen FLIP-Wiesenexkursionen sind speziell für Schulen im Primarbereich aller vier Jahrgangsstufen konzi-piert und finden auf verschiedenen Wiesen in und um Aachen statt.

Das Bildungsbüro stellt darüber hinaus ab April kostenfreie Lehr- und Lernmaterialien für Schulen im Primarbereich zu den Themen Artenvielfalt, Lebensraumschutz, Biodiversität und regionaltypi-sche Glatthaferwiesen als Lebensraum heimischer Insekten zur Verfügung.



[www.staedteregion-aachen.de/flip](http://www.staedteregion-aachen.de/flip)  
Simone Bayer, 0241/5198-4308  
[simone.bayer@staedteregion-aachen.de](mailto:simone.bayer@staedteregion-aachen.de)

## BILDUNGSZUGABE

Der Zeitraum für Anfragen zu außerschulischen Lernangeboten (Aufholen nach Corona) wurde bis zum 10. Juni verlängert.



Weitere Informationen und Anfrageformular auf:  
[www.staedteregion-aachen.de/bildungszugabe](http://www.staedteregion-aachen.de/bildungszugabe)

## SCHÜLER ONLINE

Am 28. Januar startet die Anmeldephase in Schü-ler Online für das Schuljahr 2022/2023. Schü-ler\_innen können sich dann über Schüler Online für alle Bildungsgänge an einem Berufskolleg und für die gymnasiale Oberstufe an Gymnasien, Ge-samtschulen und Berufskollegs bewerben. Die Flyer mit allen wichtigen Informationen zum Anmel-deverfahren wurden bereits an die Schulen versen-det und sind auch online zu finden.



[www.staedteregion-aachen.de/kaoa](http://www.staedteregion-aachen.de/kaoa)  
→ Schüler Online

## NRW-Projekt ÜBERGANGSBEGLEITUNG

Vor dem Hintergrund der Pandemie entstand die-ses Projekt um mögliche Nachteile in der Berufli-chen Orientierung durch fehlende oder verkürzte Praxisphasen auszugleichen. Es richtet sich an Schüler\_innen der 10. Klasse an Haupt-, Se-kundar-, Real- und Gesamtschulen und an Schü-ler\_innen der Berufskollegs in Bildungsgängen, die nicht zu einem Berufsabschluss führen.

In der StädteRegion Aachen setzen der Trägerver-bund beo zusammen mit dem TÜV NORD Bildung das Projekt mit Laufzeit bis zum 31. Oktober um. Schüler\_innen können noch angemeldet werden!



Weitere Infos erhalten Sie [hier](#).  
Gabriele Jordans, 0241/5198-4331  
[gabriele.jordans@staedteregion-aachen.de](mailto:gabriele.jordans@staedteregion-aachen.de)

## RAMPENFIEBER WORKSHOPS

Im Rahmen des Kinder- und Jugendfestivals Rampenfieber werden spannende Workshops in der Sparte Theater angeboten. Die Workshops richtet sich in erster Linie an Pädagog\_innen die sich für eine Teilnahme am Jungen Kulturfestival Rampenfieber interessieren. Aber auch andere Teilnehmer\_innen sind willkommen.



Ort und Termine der Workshops auf:  
[www.rampenfieber.eu](http://www.rampenfieber.eu)  
→ Mach mit! → Theater und Literatur

## SCHON GEWUSST...?

### GIRLS'DAY UND BOYS'DAY 2022

Auch in diesem Jahr sollen Schüler\_innen wieder Berufe jenseits von Rollenklischees entdecken. Gerade auch weil in den letzten Pandemie Jahren vielen die für die Berufliche Orientierung so wichtige Praxiserfahrung gefehlt hat.

Bitte veröffentlichen Sie daher gerne den Aufruf zum Mitmachen!



Pressemeldung zu den Aktionstagen finden Sie [hier](#). Logos und Social-Media-Kacheln finden Sie [hier](#).

### NRW-FÖRDERPROGRAMM WERK.KLASSE.

Das NRW-Förderprogramm Werk.Klasse. fördert künstlerische und gestalterische Werkprojekte von der 3. bis zur 8. Klasse mit bis zu 3.000 Euro. Das Ziel ist, mit praktischen Projekten das Interesse von Kindern und Jugendlichen am Handwerk zu fördern. Bewerbungsschluss ist der 16. März 2022.



[www.schulministerium.nrw/foerderprogramm-werkklasse](http://www.schulministerium.nrw/foerderprogramm-werkklasse)

## IDEENWETTBEWERB, „TOUCH THE FUTURE“

Ziele des Wettbewerbs sind, junge Menschen selbst zu Wort kommen zu lassen, sie zu motivieren, sich mit ihrer Zukunft konkret auseinanderzusetzen, über ihre Wünsche zu sprechen und innovative Ideen zu entwickeln, wie das Wohnen, Arbeiten und die Mobilität von morgen in unserer Region sein sollen.

Teilnehmen können junge Menschen im Alter von 14 bis 21 Jahren. Wettbewerbsbeiträge in Form eines Videos (max. 2 Min.) können noch bis zum 23. April eingereicht werden.



Weitere Informationen und Anmeldung auf:  
[www.touch-the-future.digital](http://www.touch-the-future.digital)

## PSYCHISCH STABIL BLEIBEN

Viele Kitas, Schulen und Jugendhilfeeinrichtungen haben einen hohen Unterstützungsbedarf aufgrund zunehmender emotionaler Belastungen und Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen während der Coronapandemie.

Eine Online-Vortragsreihe mit begleitenden Interviews und Informationsmaterialien zu pandemiespezifischen Aspekten der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen vermittelt u.a. resilienzfördernde Strategien und sorgt für mehr Sicherheit im Umgang mit belasteten Kindern und Jugendlichen.



[www.dgkjp-kongress.de/psychisch-stabil-bleiben](http://www.dgkjp-kongress.de/psychisch-stabil-bleiben)



## WEITERE INFORMATIONEN UND SERVICE

Weitere Informationen zur Arbeit des Bildungsbüros finden Sie auf der Amtsseite des Bildungsbüros in der Rubrik „Veranstaltungen und Aktuelles“. Besuchen Sie uns auf:

**[www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero](http://www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero)**

**Hier** können alle Interessierten den Newsletter **abonnieren** und natürlich auch **abbestellen**.

Haben Sie Ideen oder Anregungen für den Newsletter? Schreiben Sie uns:

**[bildungsbuero@staedteregion-aachen.de](mailto:bildungsbuero@staedteregion-aachen.de)**

Leitung Bildungsbüro: Dr. Sascha Derichs

## Redaktion

Simone Bayer, Ina Braun, Philip Chirea-Hermeneanu, Dr. Sascha Derichs, Anna Dinse, Ines Dziwisch, Vera Götte, Ilona Hartung, Ines Heuschkel, Dörthe Hofman, Yvonne Hugot-Zgodda, Maren Idries, Gabriele Jordans, Marleen Kisiel, Marina Maaßen, Steffen Mingenbach, Klaudia Nießen, Nadejda Pondeva, Joëlle Ramakers, Lara Sophie Wagner

## Bildnachweise

S. 1 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

S. 2 AdobeStock\_271565620\_Glagoliev;  
Vereinte Nationen

S. 3 Energeticon; GERMAX media

S. 4 Joëlle Ramakers; Petra von Jakubowski

S. 5 David Timm; StädteRegion Aachen